

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

**Kennzahl:** \_\_\_\_\_

**Kennwort:** \_\_\_\_\_

**Arbeitsplatz-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Herbst  
2023**

**46014**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

**Fach: Beruf und Wirtschaft (Unterrichtsfach)**

**Einzelprüfung: Fachdidaktik - Mittelschulen**

**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3**

**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 3**

---

**Bitte wenden!**

## **Thema Nr. 1**

Das Rollenspiel als eine handlungsorientierte Methode im Unterrichtsfach Wirtschaft und Beruf

1. Klären Sie den Begriff „Rollenspiel“ als eine handlungsorientierte Unterrichtsmethode! Beschreiben Sie den Verlauf von Rollenspielen und die Aufgaben der Mittelschülerinnen und Mittelschüler sowie der Lehrkraft innerhalb der einzelnen Phasen!
2. Begründen Sie an drei unterschiedlichen Lernbereichen aus dem LehrplanPLUS des Unterrichtsfaches Wirtschaft und Beruf den kompetenzorientierten Einsatz des Rollenspiels!
3. Erläutern Sie mögliche Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Rollenspiels im Unterrichtsfach Wirtschaft und Beruf und stellen Sie Lösungsmöglichkeiten dar!

## **Thema Nr. 2**

Die Förderung von Berufswahlkompetenz im Leitfach Wirtschaft und Beruf an der bayerischen Mittelschule

1. Stellen Sie anhand zweier bildungstheoretischer Erklärungsansätze den Berufswahlprozess dar und gehen Sie auf sich daraus ergebende Folgerungen für die Gestaltung des Unterrichts im Fach Wirtschaft und Beruf ein!
2. Erklären Sie differenziert, welche Kompetenzen für eine gelingende Erstberufswahl zu fördern sind, und zeigen Sie hierfür geeignete Unterrichtsverfahren im Fach Wirtschaft und Beruf auf! Konkretisieren Sie Ihre Ausführungen an einem Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 8!
3. Erläutern Sie, wie das Erreichen wesentlicher Kompetenzerwartungen im Kontext des individuellen Berufswahlprozesses evaluiert werden kann! Stellen Sie dar, wie ein adäquater und zeitgemäßer Einsatz digitaler Werkzeuge und Medien innerhalb der Evaluation erfolgen kann!

**Thema Nr. 3**

Interaktionspartner haben für das Unterrichtsfach Wirtschaft und Beruf im Lernbereich Berufsorientierung eine hohe Bedeutung.

1. Definieren Sie die Begriffe „Berufsorientierung“ und „Berufswahlreife“! Erläutern Sie, wie mit Hilfe des interaktionstheoretischen Ansatzes der Berufswahlprozess von Mittelschülerinnen und Mittelschülern interpretiert werden kann!
2. Erläutern Sie aus kompetenzorientierter Perspektive die Einbindungsmöglichkeiten von Interaktionspartnern innerhalb der Berufsorientierung in den einzelnen Jahrgangsstufen im Unterrichtsfach Wirtschaft und Beruf!
3. Beschreiben Sie Schwierigkeiten beim Einsatz von Interaktionspartnern im Lernbereich Berufsorientierung und diskutieren Sie Lösungsmöglichkeiten im Hinblick auf Unterrichtsmethoden und Medien des Faches Wirtschaft und Beruf!